

Interuniversitäres Kolleg Graz / Schloss Seggau

„Studieren einmal anders“:

- quartalsweise Workshops (vor Ort bzw. online)
- Fernlehre (mit persönlichem Tutoring) bei freier Zeiteinteilung
- ggf. Forschung

berufsbegleitend und individuell

www.inter-uni.net

Mastergrad Elementarpädagogik

Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Master Elementarpädagogik (MEd, viersemestrig)

mit wahlweiser Variante MSc (sechssemestrig)

Das Programm „Elementarpädagogik“ wendet sich an Personen, die mit Kindern, insbesondere Vorschulkindern, zu tun haben und zusätzliche Kompetenzen zu Erziehungs- und Bildungsfragen erwerben und nachweisen wollen, insbesondere an ElementarpädagogInnen mit beruflicher Erfahrung und Weiterbildung.

Es vernetzt zentrale Forschungs- und Aktionsfelder für Entwicklung, Erziehung und Bildung. Die interdisziplinäre Betrachtung aus unterschiedlichen Berufs- und Erfahrungsbereichen ist dabei ein wesentliches Merkmal. Gruppenseminare vermitteln vertiefte Praxiskompetenz, Berufszufriedenheit sowie Qualifikation für die kreative Ausübung des angestammten Berufes, interdisziplinär vernetztes Arbeiten, Lehre, Beratung, Begleitung und Öffentlichkeitsarbeit.

InteressentInnen sollten Pioniergeist mitbringen. Dass Bildung neben dem kognitiven auch den emotionalen Aspekt und das persönliche Wachstum einbeziehen kann, erleben die TeilnehmerInnen in eigener Anschauung selber am Beispiel dieses Lehrgangs mit seiner innovativen Lehr- und Lernkultur. Mit einem hohen Maße an Eigenmotivation und Reflexion der angestammten Kompetenz wird der Blick für die Elementarpädagogik geweitet und vertieft. So wird deutlich was an der Pädagogik und am sozialen Lernen elementar sein kann, wie verwoben und vernetzt diese in gesellschaftliche Abläufe sind. Es wird eine Balance zwischen der Verantwortung für das einzelne Kind und die ganze

Gesellschaft deutlich. Ganz im salutogenetischen Sinne wird die Kindereinrichtung zum Gesundheitsraum – für alle Beteiligten. Gleichzeitig bietet dieser Lehrgang vielerlei Möglichkeiten, sich konkret und lösungsorientiert mit Fragen und Herausforderungen des beruflichen Alltages zu befassen. Dabei lernen die TeilnehmerInnen Kommunikationsformen kennen, die ihnen in ihrem angestammten Feld hilfreich sind.

Die TeilnehmerInnen arbeiten in Kleingruppen zusammen, was u.a. für die Supervisions- und berufsspezifische Reflexionsarbeit wichtig ist. Darüber hinaus ist die interdisziplinäre Vernetzung mit Personen aus anderen Berufen, die Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersstufen betreffen, in der Struktur der Lehre vorgesehen, ebenso fallweise thematische Überschneidungen. In diesem berufsbegleitenden Programm ergänzen einander Fernlehre, selbstgesteuertes Lernen, Wochenend-Workshops am Campus (oder umständehalber online) und Projektarbeit.

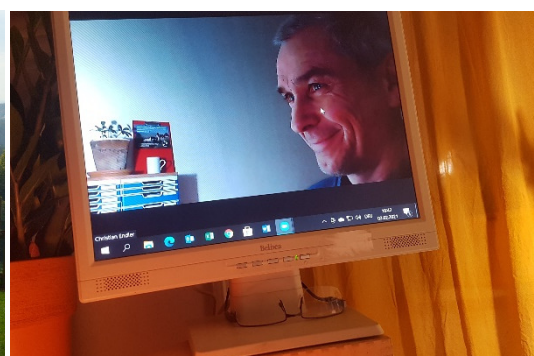
Sie bringen mit

- Eine einschlägige Grundausbildung (BAKIP, BAFÖB oder äquivalent) plus Berufserfahrung in vorschulischen Kindereinrichtungen bzw. mit Kindern im Vorschulalter sowie Erfahrung aus Fort- und Weiterbildungen und Selbststudium
oder
- einen relevanten Studienabschluss (Pädagogik, Sozialpädagogik, Psychologie, ...)

- Eignung zur inter-hierarchischen und interdisziplinären Vernetzung im Bildungswesen
- Bereitschaft zu vertiefter Selbst- und Kommunikationserfahrung
- Lust auf innovative Projekte
- Offenheit für weitere fachliche und persönliche Qualifikation für berufliche Arbeit / Berufszufriedenheit / Beratung – Begleitung / Forschung / Lehre / Öffentlichkeitsarbeit

Sie interessieren sich für

- Qualitätsbetrachtung und -entwicklung sowie interdisziplinäre Vernetzung Ihrer angestammten Tätigkeit (Praxis) durch Entwicklungs-, Erziehungs- und Bildungswissenschaften
- innovative zukunftsweisende Modelle bester Praxis
- die eigene Teilnahme an einer exemplarischen Lehr- und Lernsituation einschließlich Workshops, Fernlehre und kontinuierlicher Gruppe zwischen Selbsterfahrung und Fallarbeit



Schwerpunkte viersemestriger MEd (90 ECTS-Punkte)

- Entwicklungspsychologie
 - Sozialisation und Erziehung
 - Elementarpädagogik I: Qualität in Bezug auf Personal und Struktur
 - Elementarpädagogik II: Qualität in Bezug auf Pädagogik und Prozess
 - Weitere Erziehungs- und bildungswissenschaftliche Ressourcen
 - Tiefenpsychologische Grundhaltung (Beziehungsgestaltung)
 - Salutogenetische Grundhaltung (Ressourcenorientierung)
 - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben
-
- Kontinuierliche Fallsupervisionsgruppe, Umwandlung von Belastungen
 - Interdisziplinäre Reflexion und Präsentation der angestammten Kompetenz
 - Regelmäßige kurze schriftliche Arbeiten im Rahmen der Fernlehre, mit individuellem Tutoring
 - Erstellung eines begleitenden Lehrgangs-Portfolios (Abschlussarbeit)

Variante MSc mit 120 ECTS-Punkten, weitere 2 Semester

- an Stelle des Portfolios erstellen Sie eine eigene wissenschaftliche Projektarbeit zu einem Thema Ihrer Wahl, in der Regel berufsbezogen bzw. -evaluierend (Masterthesis).

Zugangsvoraussetzungen und Aufnahme

Sie bringen eine der o.g. Stammqualifikationen mit.

Nach Besuch unserer Website (www.inter-uni.net) und ggf. Klärung von Fragen per E-Mail ersuchen wir Sie, uns für ein telefonisches oder persönliches Informations- und Vorgespräch zu kontaktieren (s.u.: Information und Studienberatung).

Struktur

Berufsbegleitend. Um einen kontinuierlichen, selbsterfahrungs-begleiteten Entwicklungsprozess zu ermöglichen, erstreckt sich das teilzeitige Programm über sechs Semester, was eine stressarme Kombination mit Ihrer Berufstätigkeit ermöglicht. Sie erleben Workshops (vor Ort im Schloss Seggau bei Graz oder online; Freitag Nachmittag bis Sonntag Mittag) viermal pro Jahr (Herbst, Winter, Frühjahr, Sommer) dazwischen Internet-unterstützte Fernlehre mit persönlichem Tutoring (wöchentlich bei freier Zeitwahl), Lehrgangs-induziertes Selbststudium von Literatur und eigene Reflexion, selbstgesteuertes Lernen durch Anwendung von Neuem im beruflichen Alltag, informelles Lernen durch Vernetzung von Bekanntem und Neuem, wissenschaftliches Arbeiten, beim Upgrade zum Abschluss mit 120 ECTS-Punkten zusätzlich auch wissenschaftliches Arbeiten an einem ausführlichen eigenen Projekt.

Workshops vor Ort bzw. online: Die vor Ort Workshops finden im Schloss Seggau im Süden von Graz statt, das mit modernen Konferenz- und Seminarräumlichkeiten ausgestattet ist und eine inspirierende Umgebung für Begegnungen und schöpferische Arbeit bietet. Wenn Workshops zur Gänze online abgehalten werden, was für die Winter- und Frühjahrstermine vor allem des zweiten (und dritten) Studienjahrs vorgesehen ist, sorgen virtuelle Gruppenarbeit, Vorträge, Workshops, Einzeltutoring und ein Sozialprogramm für die Kontinuität der Lehre und den Zusammenhalt der Beteiligten.

Kosten: 4 Semesterbeiträge zu € 2.750.- bzw. 6 Semesterbeiträge zu € 2.500.-

Inklusive aller verbindlichen Studienmaterialien (Taschenbücher etc.), Graduierungsgebühr und ggf. Workshop-Catering.

Neustart 2021: 29.-31. Oktober

Der Anbieter; rechtliche Grundlagen: Das Interuniversitäre Kolleg Graz / Schloss Seggau ist eine seit 2000 bestehende Forschungs- und Bildungsplattform für lebenslanges Lernen, die im Rahmen eines länderübergreifenden EU-Projektes „Leonardo da Vinci“ entwickelt wurde und zunächst Master-Lehrgänge universitären Charakters anbot. Die aktuellen Master-Programme werden in Zusammenarbeit mit einer EU-Universität, der spanischen Universidad Católica de Murcia (www.ucam.edu) angeboten. Sie werden nach den Vorgaben des österreichischen Wissenschaftsministeriums gem. §27a Hochschulqualitätssicherungsgesetz bei der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQA) gemeldet. In Österreich kann der durch die spanische Universität verliehene akademische Grad ohne Herkunftsangabe verwendet und in amtliche Dokumente eingetragen werden.

Zur **Wahl zwischen MEd** (vier Semester) **und MSc** (sechs Semester): Studienrechtlich handelt es sich in allen Fällen um Weiterbildungsmaster. Welcher Abschluss gewählt wird, liegt individuell bei der/dem Studierenden, die dies der Administration zeitgerecht vor dem Abschluss bekanntgeben.

Upgrade: Bei Vorliegen entsprechender Zugangsvoraussetzungen und Besuch weiterer Forschungsworkshops kann nach dem sechssemestrigen Abschluss u.U. ein Upgrade zum Doktorat an einer Partneruniversität organisiert werden.

Die **Qualitätssicherung** des Angebots erfolgt nach üblichen nationalen und internationalen Standards.

Information, Studienberatung und Lehrgangsleitung



Prof. Dr. Tanja Lenz
0680 13 06 413
tanja.lenz@inter-uni.net



Interuniversitäres Kolleg
Graz / Schloss Seggau
Petriefelderstr. 4
8042 Graz, Österreich
www.inter-uni.net

Publikationen zum Curriculum

Roth, R. et al.: Curricula an einer universitätsnahen Institution. Ein mögliches Modell für die Universität. Zeitschrift für Hochschulentwicklung 2014, 9(2), 109-116

Gugler, M. et al: Zur Bedeutung von Supervision als integraler Bestandteil in Masterstudiengängen – Studie am Interuniversitären Kolleg für Gesundheit und Entwicklung. Pädagogische Horizonte 2018, 2(1), 47-62

Gugler, M. und Endler, P.C.: ‚Profite‘ von helfenden Berufen in einer Supervisionsgruppe nach Balint. Feedback (ÖAGG) 2018, 3&4, 22-28

Gesamtleitung: Prof. Dr. Dr. P. C. Endler, MEd